

Schule und Kindergarten in Plittersdorf (Bad Godesberg) = Ecole et jardin d'enfants à Plittersdorf/Bad Godesberg = School and kindergarten at Plittersdorf/Bad Godesberg

Autor(en): [s.n]

Objektyp: Article

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **8 (1954)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-328780>

Nutzungsbedingungen

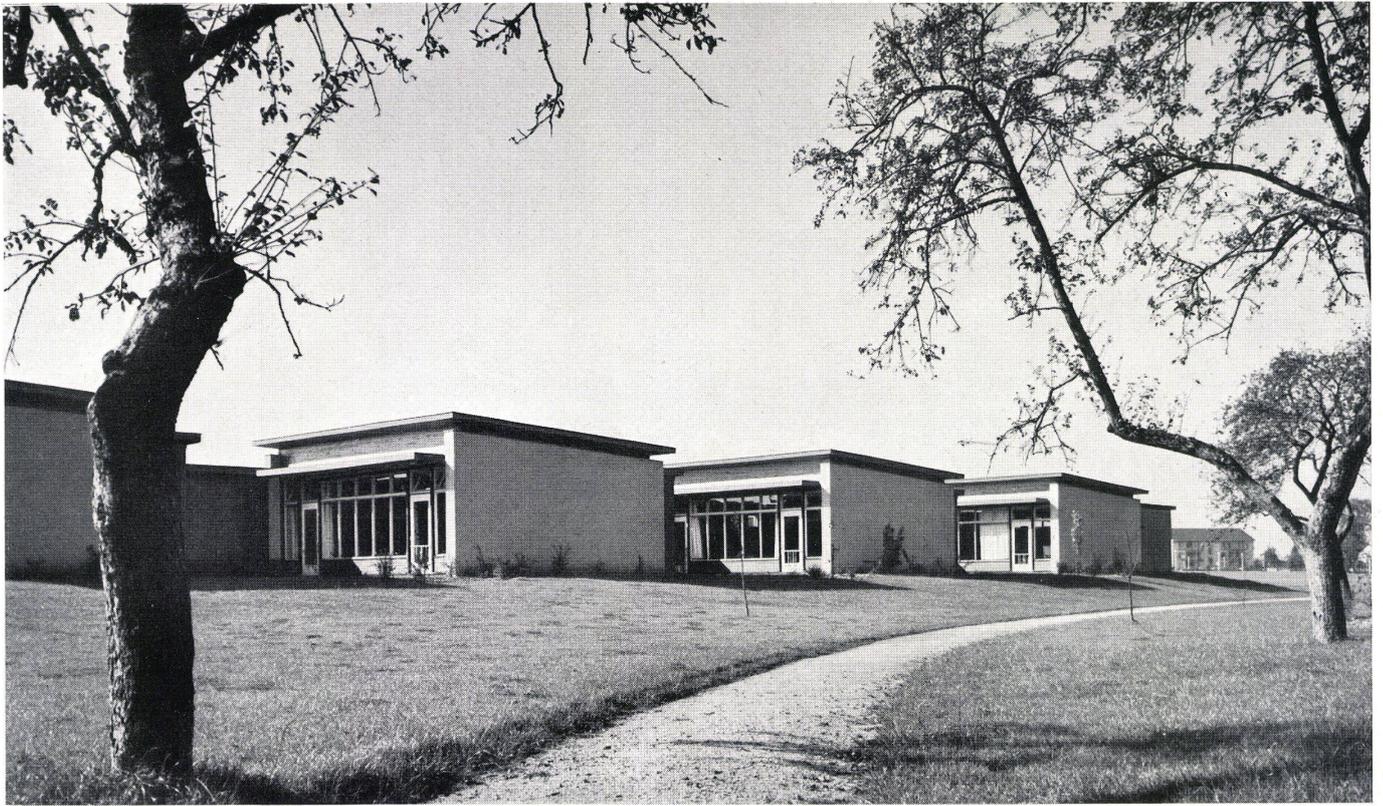
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schule und Kindergarten in Plittersdorf (Bad Godesberg)

Ecole et Jardin d'Enfants à Plittersdorf/Bad Godesberg

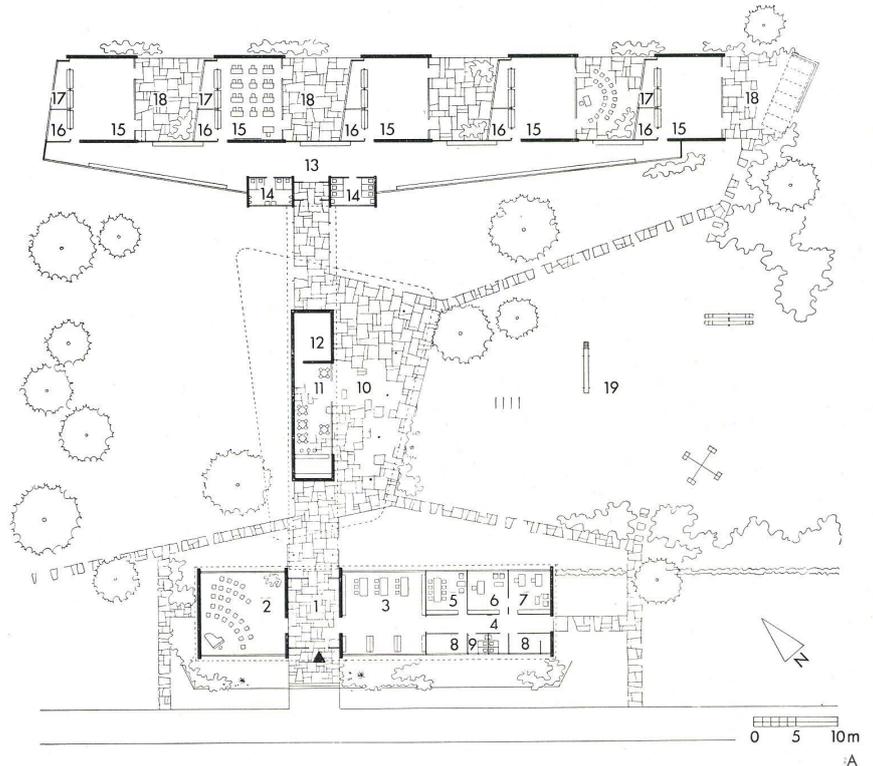
School and Kindergarten at Plittersdorf/Bad Godesberg

Architektenbüro: Otto Apel,
Frankfurt a. M.
Sachbearbeiter: Architekt E. Brandl

Schule. Blick auf drei Pavillons des Klassentrakts.
Ecole. Vue sur trois pavillons de classes.
School. View towards three class pavilions.

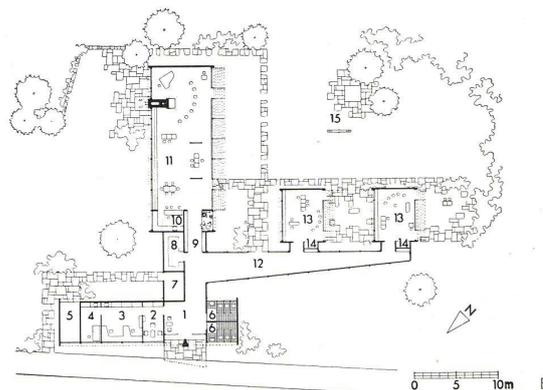
A
Grundriß Schule / Plan de l'école / Ground-plan of the school building 1:800

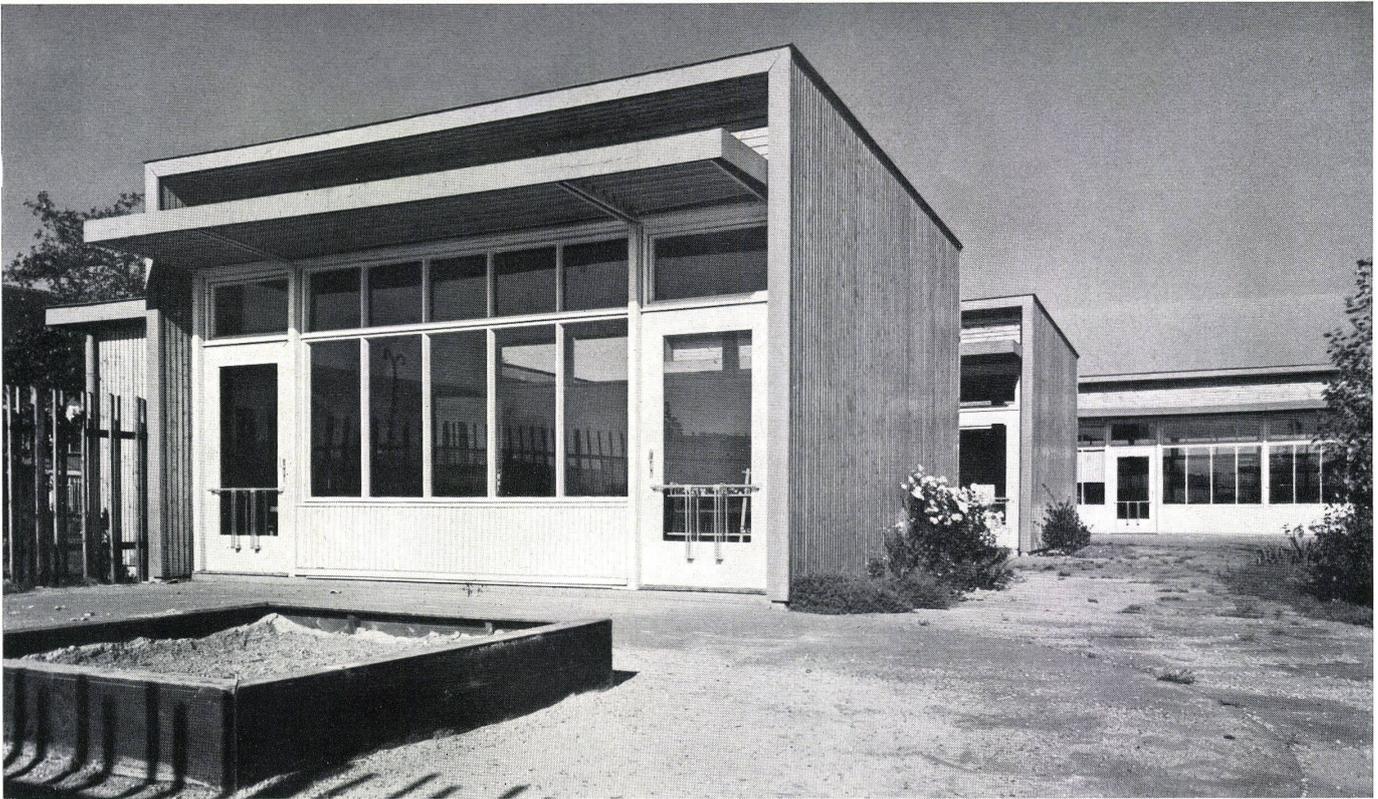
- 1 Eingangshalle / Hall d'entrée / Entrance hall
- 2 Musikraum / Salle de musique / Music-room
- 3 Bibliothek / Bibliothèque / Library
- 4 Flur / Corridor
- 5 Lehrerzimmer / Séjour des professeurs / Teachers' day-room
- 6 Schulleiter / Bureau du directeur / Head office
- 7 Sekretariat / Secrétaire / Secretary
- 8 Lehrmittelraum / Moyens d'instruction / Instruction material
- 9 Toiletten / WC
- 10 Pausenhalle / Préau / Recreation hall
- 11 Milchbar / Milk-bar
- 12 Geräteraum / Outils / Tools
- 13 Flur mit Garderobenschranken / Couloir avec garde-robes / Corridor with wardrobes
- 14 Toiletten / WC
- 15 Klassenzimmer / Salle de classe / Classroom
- 16 Lehrer / Professeur / Teacher
- 17 Lehrmittel / Moyen d'instruction / Instruction material
- 18 Freiluftunterricht / Instruction en plein air / Open air instruction
- 19 Spielwiese / Terrain de jeux / Playground



B
Grundriß Kindergarten / Plan du jardin d'enfants / Ground-plan of kindergarten 1:800

- 1 Eingangshalle / Hall d'entrée / Entrance hall
- 2 Warteraum / Salle d'attente / Waiting-room
- 3 Personal / Personnel / Staff
- 4 Behandlungsraum / Cabine de consultation / Consulting-room
- 5 Fahrrad- und Geräteraum / Vélos et outils / Bicycles and tools
- 6 Toiletten / WC
- 7 Heizungsverteilerraum / Distribution du chauffage / Heating distribution
- 8 Geräte / Outils / Tools
- 9 Garderobe / Vestiaire / Cloak-room
- 10 Küche / Cuisine / Kitchen
- 11 Großer Spielraum / Grande salle de jeux / Big play-room
- 12 Flur / Corridor
- 13 Gruppenraum / Salle de séjour pour groupes / Day-room for groups
- 14 Garderobe / Vestiaire / Cloak-room
- 15 Spielwiese / Terrain de jeux / Playground





Kindergarten. Gruppenspielraum mit Freilichtspielplatz.
 Jardin d'enfants. Salle de jeux pour des groupes et
 terrain de jeux.
 Kindergarten. Playroom for groups and playground.

Aufgabe

Im Anschluß an eine neuerbaute Siedlung auf dem Ufergelände des Rheines in Bad Godesberg für Angehörige der amerikanischen Botschaft war eine Grundschule für deren Kinder gewünscht.

Verlangt wurden fünf Klassen und eine Doppelklasse, worin auch Musikunterricht erteilt werden sollte. Ferner mußten vorgesehen werden eine Bibliothek mit Leseraum, eine Pausenhalle mit Milchsausschank, drei Räume für Lehrer und Schulleitung sowie Lehrmittlräume und übliche Nebenräume. Die Anlage mußte im Winter und in außerordentlich kurzer Zeit erstellt werden. Der Klassenbau wurde in fünf einzelne Pavillons für je eine Klasse gegliedert. Der Abstand

ist so gehalten, daß jeder Klassenraum einen abgeschlossenen Außenraum gleicher Größe erhält. Jede Klasse hat bis zum Boden durchgehende Glasflächen nach Südost zu den Außenklassen hin mit Ausblick auf den Rhein und das gegenüberliegende Siebengebirge. Pergolenartige hölzerne Sonnendächer schützen vor übermäßiger Wärmeeinstrahlung. Die gegenüberliegende Längsseite erhielt eine hochliegende Fensterwand zur Querlüftung. Die Klassengröße erlaubt es, sowohl Gruppen- als auch Reihenunterricht abhalten zu können. Vom Klassenraum sind durch eine eingestellte Schrankwand zwei kleine Räume abgeteilt, in denen Lehrer und Schüler ihre Unterrichtsmittel und Klassenarbeiten unterbringen. Beide Quer-

Schule. Blick auf einen Teil des großen Pausendaches.
 Rechts Eingang, Garderoben und Toilettenanlagen des
 Klassentrakts.

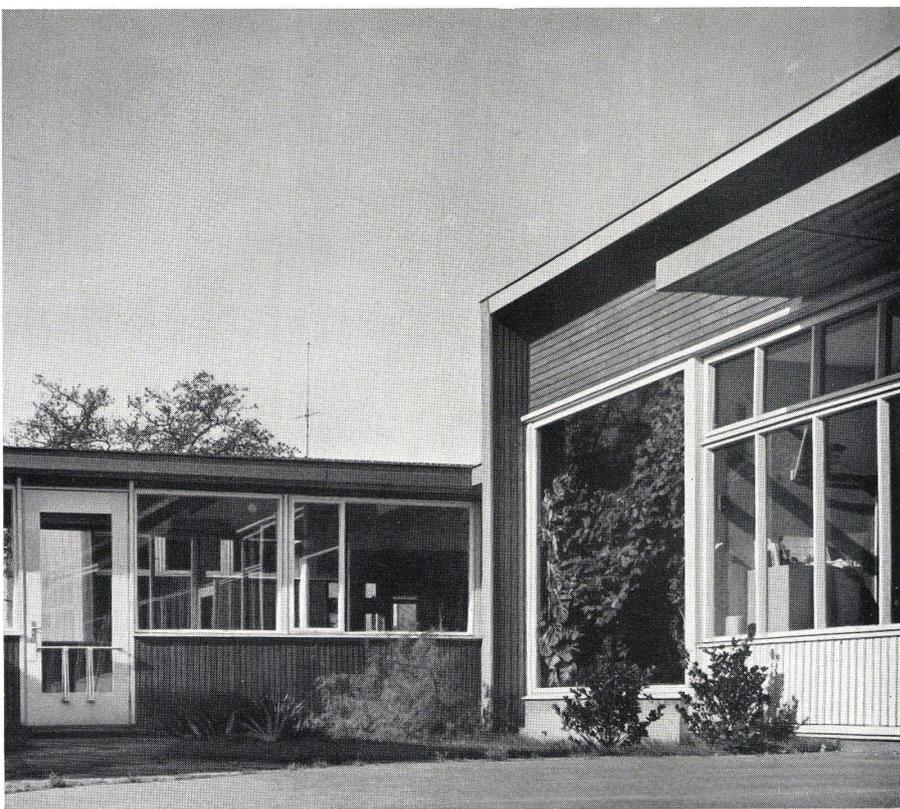
Ecole. Vue sur une partie du toit du préau. A droite:
 entrée, vestiaires et installations sanitaires.
 School. Partial view of the recreation hall roof. Right:
 entrance, cloak-room and lavatories.



1
 Kindergarten. Blick in den Sonnenwinkel mit Pflanzenfenster.
 Jardin d'enfants. Le coin ensoleillé avec fenêtre-jardinière.
 Kindergarten. Sunny corner with flower window.

2
 Kindergarten. Blick von Süden auf den großen Spielraum.
 Jardin d'enfants. Vue sur la grande salle de jeux, prise du sud.
 Kindergarten. View of the big playroom, taken from the south.

Schule. Blick in ein Klassenzimmer.
 Ecole. Vue d'une salle de classe.
 School. View of a classroom.



wände erhalten Tafeln, wovon eine sich zur Bildvorführung eignet. Eingebaute Lautsprecher sind mit der zentralen Übertragungsanlage im Lehrerzimmer verbunden. Ein sich zum Eingang erweiternder Gang verbindet die Klassenpavillons. Die Toiletten liegen links und rechts vom Windfang des Flures. Der breite Flur dient in den Pausen während des Winters und bei Regen als zusätzlicher Aufenthaltsraum.

Der Verwaltungsbau liegt parallel zur Straße und enthält eine geräumige Eingangshalle, daran anschließend die von allen übrigen Räumen abgetrennte Musikklasse auf der einen Seite und die Bibliothek mit Durchgang zu den Verwaltungsräumen auf der anderen Seite. Diese können aber auch von einem seitlichen Eingang getrennt erreicht werden. Straßenseitig angeordnet sind die Nebenräume und die Büchergestelle in der Bibliothek, so daß eine Geräuschkulisse entstand. Diese Seite hat hochliegende Lichtbänder. Hofseitig öffnen sich mit großen Fenstern alle Aufenthalts- und Arbeitsräume.

Konstruktion

Der ungünstigen Baubedingungen wegen wurde die Ausführung abgestellt auf die Verwendung fabrikmäßig hergestellter Holzelemente, die zwischen Mauerscheiben montiert werden. Daraus ergibt sich von außen der reizvolle Wechsel zwischen weißgeputzten Mauerflächen und naturfarbenen Holztafeln, in die weißgestrichene Fenster mit sorgfältig verteilten, farbig abgesetzten Lüftungsfügeln eingesetzt wurden. Die Tafeln sind nach dem System Thermobau entwickelt, außen geschalt, innen mit Rigipsplatten verkleidet, in den Hohlräumen mit Aluminiumfolie isoliert. Die Dachbinder liegen auf Längsbindern, die von Mauerscheibe zu Mauerscheibe frei tragen. Die geschalteten Dachflächen sind mit farbig bekiester Ruberoidpappe gedeckt, die Decken mit Homatonplatten unterkleidet. Der Wechsel zwischen weißen Putzflächen und naturfarbenen Holzteilen wurde auch im Innern maßvoll durchgeführt. Farbige Fußböden aus Floorbestplatten geben die gewünschten Akzente. In der beschriebenen Weise sind der Verwaltungsbau und der Klassenbau ausgeführt.



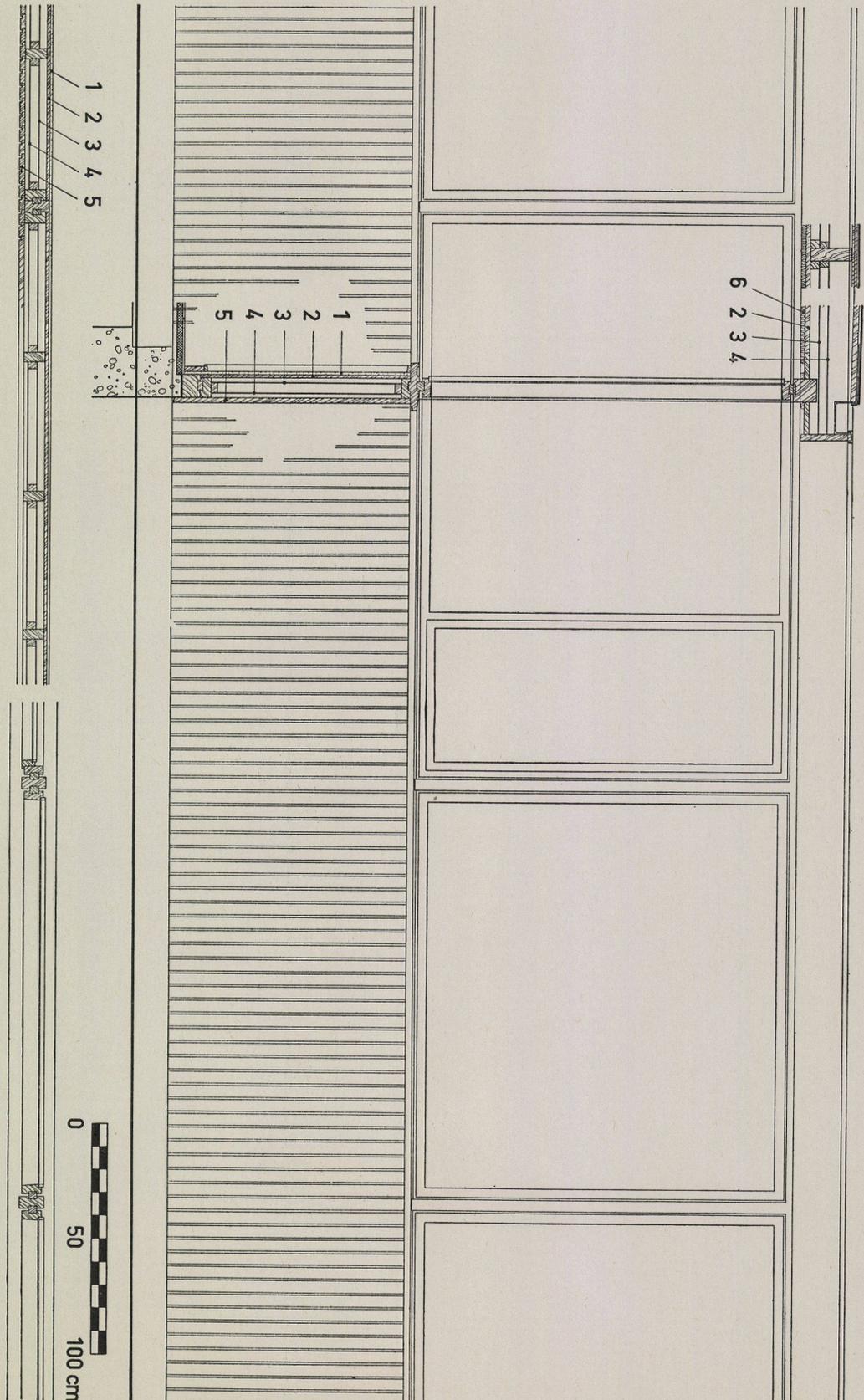
Kindergarten Plittersdorf/Bad Godesberg

Jardin d'enfants à Plittersdorf/Bad Godesberg
Kindergarten at Plittersdorf/Bad Godesberg

Architektenbüro: Otto Apel,
Frankfurt a. M.

Wandelement mit Fenster / Élément de paroi avec fenêtre / Wall element with window

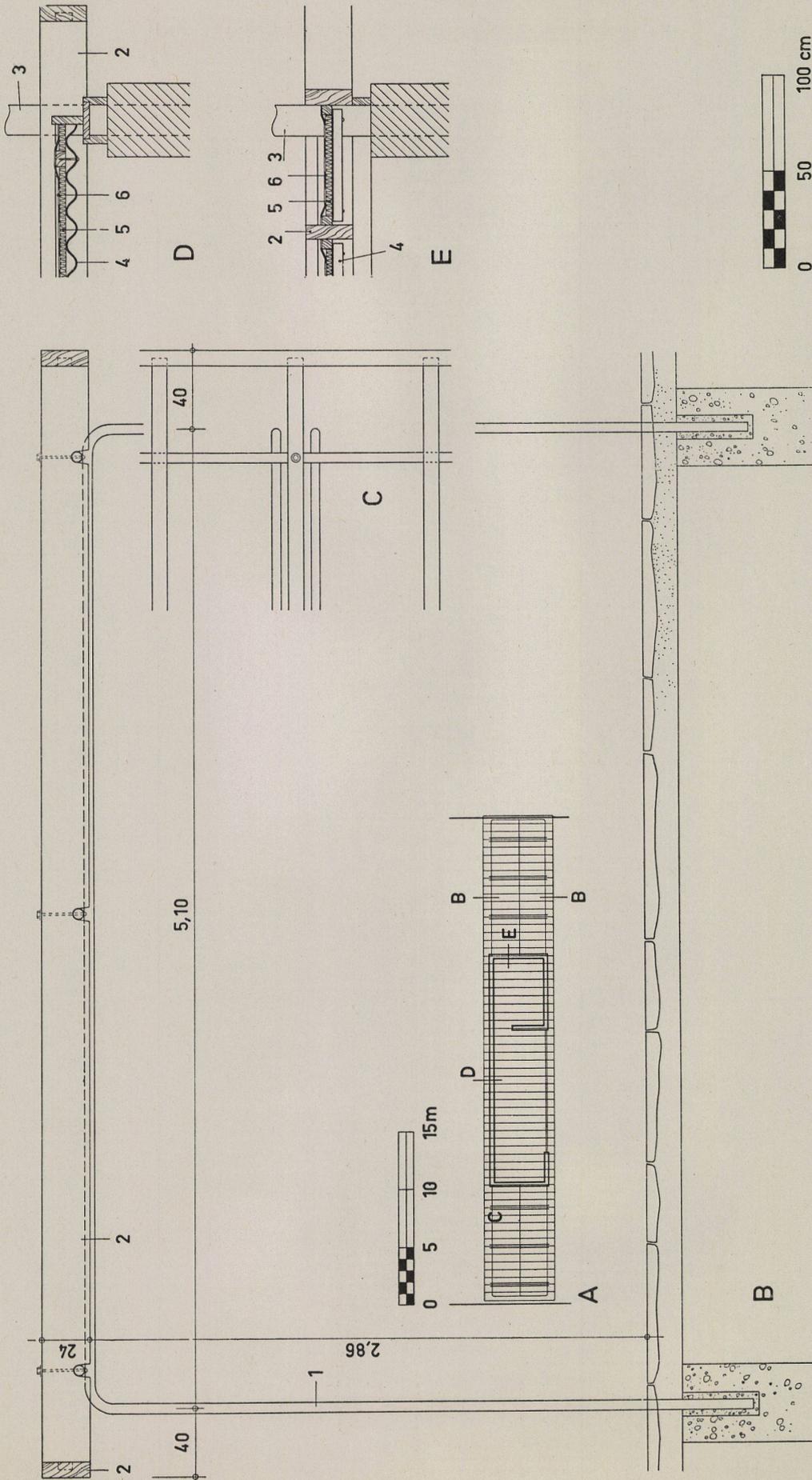
- 1 Rigips / Plâtre / Plaster
- 2 Schalung / Coffrage / Boarding
- 3 Alu-Folie / Feuille d'alu / Alu foil
- 4 Isolierpappe / Carton d'isolation / Insulation cardboard
- 5 Stülpchalung / Coffrage à joint vertical / Lap-jointed sheeting
- 6 Homaton



Schule Plittersdorf/Bad Godesberg

Ecole à Plittersdorf/Bad Godesberg
School at Plittersdorf/Bad Godesberg

Architektenbüro: Otto Apel,
Frankfurt a. M.



- A Grundriß / Plan
- B Schnitt / Coupe / Section
- C Detailpunkt Grundriß / Point de détail, plan / Detail point, ground-plan
- D Detailpunkt Querschnitt / Point de détail, coupe transversale / Detail point, cross section
- E Detailpunkt Längsschnitt / Point de détail, coupe longitudinale / Detail point, longitudinal section

- 1 Nahtloses Flußstahlrohr ϕ 51 mm, Flußpunkt innen verstärkt / Tube d'acier sans soudure, renforcé, ϕ 51 mms / Seamless reinforced medium steel tube, ϕ 51 mms.
- 2 Bohlen ϕ 8/24 cm / Planches ϕ 8/24 cms / Planks ϕ 8/24 cms.
- 3 Stütze der Pausenhalle-Platte ϕ 159 mm / Support du porte à faux du préau de 159 mm de diam. / Support of the recreation hall cantilever ϕ 159 mm.
- 4 Wellasbestzement-Platte / Eternite ondulé / Corrugated asbestos cement boarding
- 5 Glaswoll-Matte / Natte en laine de verre / Glass wool matting
- 6 Teerpappe 500 / Carton bitumé 500 / Asphalted cardboard 500